

Vorlage zur Gestaltung eines Handouts

1. Fragestellung

- Ergibt sich i. d. R. aus dem Referatsthema sowie der verwendeten wissenschaftlichen (!) Literatur
- Besteht aus mehreren Forschungs- bzw. Leitfragen
- Stellt den roten Faden des Referats dar
- Je präziser und konkreter formuliert, desto einfacher lässt sie sich im Fazit wieder aufgreifen

Literaturempfehlung

Bischoff, Christine / Oehme-Jüngling, Karoline: Fragestellungen entwickeln. In: Dies. / Leimgruber, Walter (Hgg.): Methoden der Kulturanthropologie. Bern 2014, S. 32–52.

2. Forschungsstand und Quellenlage

2.1. Der Forschungsstand

Bezieht sich auf in unserem und in weiteren Fächern getätigte wissenschaftliche Arbeit zum Thema (Sekundärliteratur) = Stand der Forschung

- Welche Disziplinen befassen sich mit der Thematik? – Mit welchen Schwerpunkten und Fragestellungen?
- Seit wann ist dieses Thema für die Wissenschaft von Interesse?
- Wie gut/ schlecht ist das Thema insgesamt erforscht – auch seitens der EE/VK?
- Welche Bedeutung hat das Thema in der EE/VK?
- Gibt es Standardwerke?
- Ist ein/ sind einige Werke für dieses Referat/ diese Arbeit besonders relevant? Und warum diese(s)?
- Wo finden sich eventuelle Forschungslücken?
- Eventuell: Klärung wichtiger Begriffe

2.2. Die Quellenlage

In der Auseinandersetzung mit welchen Quellen können Aussagen über das Thema getroffen werden?

- Umfasst die Zugänglichkeit und das Vorhandensein sowie die Einbeziehung von (Primär-)Quellen
- Welchen dienen in der verwendeten Sekundärliteratur als Grundlage?
- Welche Quellen haben Sie selbst erhoben / genutzt / analysiert?
 - Nur relevant, wenn tatsächlich selbst eine Analyse vorgenommen wurde
- Wie gut sind diese Quellen zugänglich?
 - Bei historischen Themen: Sind die Quellen heute noch erhalten?
- Welche Aussagen erhoffe ich mir in der Auseinandersetzung mit diesen Quellen treffen zu können – warum setzte ich mich mit ihnen auseinander?

3. Aufbau eines Handouts [Eigentlicher Inhalt/ Thema]

- Kopf
- Fragestellung
- Forschungsstand und Quellenlage
- Darstellung des Themas
- Fazit/ Ausblick
- Literatur- und Quellenverzeichnis

3.1. Die Kopfdaten

- Vollständige Daten
- Schriftgröße 8–10pt.
- Zeilenabstand 1,0

3.2. Die Fragestellung

- Siehe hierzu Punkt 1

3.3. Forschungsstand und Quellenlage

- Siehe hierzu Punkt 2

3.4. Darstellung des Themas

- Aufzählungen
 - In kurzen und prägnanten Stichpunkten
 - Keine Ausformulierten Sätze mit Punkt am Ende
 - Spiegelstrich oder Punkt voranstellen (vgl. Vorlagen Word)
- Typografische Konventionen beachten
 - Hervorhebungen **fett** oder *kursiv*
 - Schriftgröße 12pt
 - Zeilenabstand 1,0 bei A4 vertikal
 - Korrekte Silbentrennung
- Definitionen und Beispiele
 - Wichtige Begriffe und Abkürzungen anführen
 - Wenn notwendig nummerieren
 - Quellenangaben
 - Ein durchgängiges Beispiel
- Verweise und Quellenangaben
 - Literaturverweise in Kurzform kennzeichnen
(Lauterbach 2001)
[Bausinger 2002]
 - Internetadressen in Form von URLs
http://www.volkskunde.uni-wuerzburg.de/studium/studierhilfen/hausarbeit_und_protokoll/

4. Fazit/ Ausblick

- Wie passt das Thema in den Seminarkontext?
- Gibt es Bereiche, die noch weiter erforscht werden könnten?
- Was kann man abschließend sagen?

Wichtig

Die eigene Meinung hat hier nichts zu suchen. Hier geht es um die stringente Beantwortung Ihrer Forschungsfragen!

5. Literatur- und Quellenverzeichnis

- Korrekte bibliographische Angaben (vgl. hierzu Reader Wissenschaftliches Arbeiten)
- Literatur und Quellen klar voneinander trennen
- Eventuell Literatur kommentieren

Bsp.: Franck, Norbert / Stary, Joachim: Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens, Paderborn 2006. [Gutes Überblickswerk; Thema Handout besonders gut dargestellt]

Abschließende Hinweise

Schreiben Sie Ihr Handout in der Standard-Vorlage Ihrer Office-Software **DIN A4, vertikal** und nutzen Sie beim Drucken die Option **2 Seiten pro Blatt**. Auf diesem Weg ersparen Sie sich und Ihren Kommilitonen unschöne Experimente mit dem Layout.

Diese Vorlage soll Ihnen als Orientierung dienen und ist nicht immer 1:1 umsetzbar.

Bei Fragen und Unklarheiten wenden Sie sich bitte immer an die betreffenden Dozenten!